



Ligamodus der Deutschen Einradhockeyliga

Saison 2020

Stand: 21.01.2020

Kontakt: ligaausschuss@einradhockeyliga.de

Wichtige inhaltliche Änderungen sind rot markiert.

1	Allgemeines.....	3	4.4.1	Freilose.....	8
1.1	Spielmodus	3	4.4.2	Berücksichtigung der Meldungen	9
1.2	Saisontermine.....	3	4.5	Erscheinen eines Teams am Turnier	9
2	Liga	3	4.6	Abmeldung von einem Turnier.....	9
2.1	Gremien.....	3	4.6.1	Abmeldung innerhalb zwei Wochen	9
2.1.1	Ligaausschuss	3	4.6.2	Nichterscheinen am Turniertag	9
2.1.2	Schiedsrichterausschuss	3	4.7	Absage eines Turniers.....	10
2.1.3	Technikausschuss.....	4	4.8	Erstellen des Spielplans	10
2.2	Ligateams	4	4.8.1	Anzahl der Teams.....	10
2.2.1	Ligavertreter.....	4	4.8.2	Turniermodi.....	10
2.2.2	Anmeldung zur Liga.....	4	4.8.3	Einteilung der Schiedsrichter	10
2.2.3	Spieler	4	4.9	Platzierung auf einem Turnier.....	10
2.2.4	Spielerausleihe	5	4.9.1	Direkter Vergleich	10
2.3	Nichtligateams	5	4.9.2	Penalty-Schießen.....	10
2.4	Schiedsrichter	5	4.10	Bewertung eines Turniers	10
2.4.1	Offizieller Schiedsrichter	5	4.11	Nach einem Turnier	11
2.4.2	Junior-Schiedsrichter.....	5	4.12	Meisterschaftsturniere	11
2.5	Verwarnungen und Strafen.....	5			
2.5.1	Verwarnungen.....	5			
2.5.2	Strafen.....	5			
2.6	Spieltage.....	5			
3	Tabellen	6			
3.1	Meisterschaftstabelle.....	6			
3.2	Rangtabelle.....	6			
3.2.1	Blockzugehörigkeit.....	6			
3.2.2	Wertung der Rangtabellenplätze	6			
4	Turniere	6			
4.1	Ausrichtung eines Turniers	6			
4.1.1	Anmeldung eines Turniers	6			
4.1.2	Organisation eines Turniers	7			
4.2	Turnierarten.....	7			
4.3	Phasen und Listen vor einem Turnier	7			
4.3.1	Phasen eines Turniers	7			
4.3.2	Listen eines Turniers	8			
4.4	Anmeldung zu einem Turnier.....	8			

Nach dem folgenden Modus wird die Saison 2020 ausgetragen. Unserer Spielregeln sind im Regelwerk der Deutschen Einradhockeyliga zu finden.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die Auszeichnung von Spielerinnen verzichtet.

1 Allgemeines

Die Deutsche Einradhockeyliga ist ein nichtkommerzieller Zusammenschluss unterschiedlich organisierter Einradhockeyteams. Sie steht jedem Einradhockeyspieler und jedem Team offen. Ihr oberstes Ziel ist es, jedem Einradhockeybegeisterten die Ausübung seiner Sportart in einem sportlichen Wettkampf zu ermöglichen sowie das Einradhockey in Deutschland weiterzuentwickeln. **Für alle Beteiligten sind Rücksicht, respektvolles Verhalten und Fairness auf nationalen und internationalen Wettkämpfen höchstes Gebot.** Sämtliche Arbeit, die die Liga betrifft, wird ehrenamtlich ausgeführt. Die Deutsche Einradhockeyliga ist unabhängig von anderen Vereinen, Verbänden oder Organisationen. Sie ist für Ideen und Neuerungen offen, jedoch sollten Regel- und Modusänderungen durch Erfahrungen begründet und praxisnah sein.

1.1 Spielmodus

Der Spielbetrieb der Liga findet in einem offenen Turniermodus statt. Kein Team ist zur Teilnahme an einem Turnier verpflichtet. Die Spiele werden nach den "Regeln der Deutschen Einradhockeyliga" ausgetragen. Der Meister der Deutschen Einradhockeyliga wird in einem Finalturnier zum Ende der Saison ermittelt. Bei Bedarf und Möglichkeit können noch B-, C- und D-Meisterschaften ausgespielt werden.

1.2 Saisontermine

- ab Dezember: Anmeldung der Teams und Turniere sowie Bewerbungen für die Meisterschaftsturniere
- 1. Februar: Saisonstart
- vom 1. Februar bis 31. Oktober: reguläre Ligaturniere
- Mai / Juni: Entscheidung über Vergabe der Meisterschaftsturniere
- August / September: Meldungen von Ligaausschussinteressenten werden entgegengenommen.
- Oktober: Neuwahl Ligaausschuss (falls erforderlich)
- November: Meisterschaftsturniere

2 Liga

Die Deutsche Einradhockeyliga besteht aus Teams und wird vom gewählten Ligaausschuss geleitet.

2.1 Gremien

2.1.1 Ligaausschuss

Der Ligaausschuss besteht aus sechs von den Ligavertretern gewählten Personen. Die Wahl findet vor jeder neuen Saison statt (siehe Termine). Details zur Wahl werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Ligaausschuss ist unter der E-Mail-Adresse ligaausschuss@einradhockeyliga.de erreichbar. Er ist verantwortlich für die Weiterentwicklung der Liga und für den reibungslosen Saisonablauf. Er kann zu seiner Unterstützung weitere Ausschüsse und Arbeitsgruppen bilden. Seine Aufgabe ist:

- die Ausrichtung und Ziele der Liga zu definieren,
- Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele festzulegen,
- auf Basis der Ziele vor jeder Saison den Ligamodus zu formulieren,
- die Wirksamkeit der festgelegten Maßnahmen zu kontrollieren und zu bewerten,
- das Einsetzen und Koordinieren von Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung der Liga,
- Teamanmeldungen für eine Saison sowie Anmeldegebühren entgegenzunehmen,
- Turnieran- und Turnierabmeldungen entgegenzunehmen,
- Spielpläne für Turniere zu erstellen und bekanntzugeben,
- Turnierergebnisse und die aktuellen Tabellen zu veröffentlichen,
- Buch über Einnahmen und Ausgaben zu führen,
- als Schiedsinstanz in Streitfällen über die Auslegung des Ligamodus zu entscheiden,
- als Ansprechpartner für Unklarheiten im Ligamodus und für Änderungsvorschläge bereitzustehen sowie
- über Aktivitäten und getroffene Entscheidungen zu informieren.

2.1.2 Schiedsrichterausschuss

Um die Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern in der Deutschen Einradhockeyliga zu fördern und zu organisieren, wird durch den Ligaausschuss ein Schiedsrichterausschuss gebildet. Die Mitglieder des

Schiedsrichterausschusses werden durch den Ligaausschuss bestimmt. Seine Aufgaben sind:

- Bearbeitung der Anfragen von Schiedsrichterlehrgängen und -prüfungen,
- Durchführung der Schiedsrichterlehrgänge,
- Abnahme der Schiedsrichterprüfung,
- Weiterentwicklung des Schiedsrichterwesens der Deutschen Einradhockeyliga.

Allgemeine Anfragen an den Schiedsrichterausschuss und Anfragen zu Schiedsrichterausbildungen und -prüfungen können an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

schirriausbildung@einradhockeyliga.de

2.1.3 Technikausschuss

Zur Aktualisierung der technischen Werkzeuge der Deutschen Einradhockeyliga entsprechend des Ligamodus wird durch den Ligaausschuss ein Technikausschuss gebildet. Die Mitglieder des Technikausschusses werden durch den Ligaausschuss bestimmt. Zu erreichen ist er über technikausschuss@einradhockeyliga.de. Seine Aufgaben sind:

- Gestaltung, Umsetzung, Aktualisierung, Wartung von Server, Homepage und interner Programme,
- Bereitstellung von Spielplanvorlagen.

2.2 Ligateams

Ein Ligateam besteht aus mindestens fünf Spielern, die unter einem Teamnamen an der Liga teilnehmen.

2.2.1 Ligavertreter

Jedes Ligateam bestimmt mindestens einen Ligavertreter, dem eine zentrale Verantwortung innerhalb der Liga zukommt. Er oder sie sind:

- Ansprechpartner für den Ligaausschuss,
- verpflichtet, sich mit dem Ligamodus vertraut zu machen und dem eigenen Team darüber Auskunft zu geben,
- stimmberechtigt bei wichtigen, die Liga betreffenden Entscheidungen,
- verantwortlich für die Anmeldung eines Teams zu einem Turnier und für deren pünktliches Erscheinen mit ausreichend Mitspielern,
- verantwortlich im Falle einer Absage des eigenen Teams und für die daraus resultierenden Konsequenzen,
- verpflichtet, das eigene Team über Ligabeschlüsse und Turnierergebnisse zu informieren,

- verpflichtet, dafür zu sorgen, dass alle Spieler des eigenen Teams Kenntnis der Einradhockeyregeln haben,
- verpflichtet, die anfallenden Kosten für die Teilnahme an der Liga und ggf. bei Turnieren zu entrichten,
- verantwortlich dafür, dass alle Spieler des eigenen Teams, die an Turnieren teilnehmen, beim Ligaausschuss gemeldet sind,
- verpflichtet, dem Ligaausschuss Kontaktdaten mitzuteilen, unter denen er oder sie zeitnah erreichbar ist. Eine E-Mail-Adresse ist Voraussetzung.

Der Ligavertreter erklärt sich mit der Veröffentlichung der angegebenen E-Mail-Adresse auf der Homepage der Deutschen Einradhockeyliga einverstanden und informiert sein Team über die Datenschutz-Hinweise der Deutschen Einradhockeyliga. Der Ligavertreter erhält die Zugangsdaten zur Einwahl in das Teamcenter auf www.einradhockeyliga.de, wo An- und Abmeldung zu Turnieren, Änderungen von Teamdaten und weitere Verwaltungsaufgaben vorgenommen werden.

2.2.2 Anmeldung zur Liga

Die Anmeldung eines neuen Teams ist nach Zahlung der Ligagebühr während der gesamten Saison beim Ligaausschuss möglich. Ein Ligateam der Vorsaison kann von einem ihrer Ligavertreter zurückgemeldet werden. Um den Tabellenplatz in der Rangtabelle mit den Turnierergebnissen aus der Vorsaison zu übernehmen, muss die Ligagebühr rechtzeitig vor Saisonstart gezahlt sein. Eine reine Umbenennung eines Teams ändert nicht ihre Einordnung in die Rangtabelle. Der Teamname kann nach dem ersten eigenen gespielten Turnier nicht mehr geändert werden. Alle nach dem Saisonstart zurückgemeldeten Teams werden wie neu angemeldete Teams behandelt. **Die Ligagebühr beträgt 30,- Euro.**

2.2.3 Spieler

Spieler können während der gesamten Saison bis vor dem letzten Spieltag der regulären Ligaturniere dem Kader hinzugefügt werden. Alle bei einem Ligaturnier einzusetzenden Spieler eines Teams müssen namentlich und mit ihrem Geburtsjahr im Teamcenter genannt werden.

Jeder Spieler der Einradhockeyliga darf innerhalb einer Saison nur in einem Ligateam spielen. Ein Spieler darf während eines Turniers nur in einem Team spielen. *Hinweis: "Während eines Turniers" bedeutet hier vom*

Anpfiff des ersten Spiels bis zum Abpfiff des letzten Spiels.

2.2.4 Spielerausleihe

Als Ausnahme dürfen Spieler, die im Kader eines Ligateams stehen, an ein anderes, vorzugsweise erfahreneres, Ligateam ausgeliehen werden. Diese Spielerausleihe unterliegt folgenden Beschränkungen:

- Am Spieltag des Turniers müssen sich zwischen den beiden Ligateams mindestens 10 Ligateams in der Rangtabelle befinden. Das abgebende Team ist das jeweils tiefere in der Tabelle (*Hinweis: Ein Team auf Platz 20 könnte Spieler von Platz 31 und tiefer aufnehmen*).
- Die Spielerausleihe ist dem Ausrichter vor Turnierbeginn anzuzeigen, damit der Ausrichter diese prüfen kann. Der Ausrichter hat die Spielerausleihe in seinem Spielbericht an den Ligaausschuss aufzunehmen.
- Ein ausgeliehener Spieler darf für die Dauer des Turniers nur in einem Team spielen.
- In jedem aufnehmenden Team darf nur ein Ausleihspieler je Turnier spielen.
- Eine Spielerausleihe ist auf den Meisterschaftsturnieren nicht erlaubt.

2.3 Nichtligateams

Teams, die sich nicht für den Ligabetrieb angemeldet haben, können als Nichtligateam an den ausgeschriebenen Turnieren mit Einschränkungen teilnehmen. Die Teamzusammensetzung eines Nichtligateams ist beliebig, jedoch für die Dauer des Turniers unveränderbar. Nichtligateams müssen sich beim Ausrichter und dem Ligaausschuss melden. Der Ausrichter kann in Absprache mit dem Ligaausschuss bis zu ein Nichtligateam als spielend setzen. Er kann ebenfalls Nichtligateams am Ende der Melde- bzw. Warteliste führen lassen (siehe 4.3). Nichtligateams dienen dazu, neu entstandenen Teams die Möglichkeit zur Teilnahme an der Liga zu geben und diese zur Anmeldung zu ermutigen.

2.4 Schiedsrichter

2.4.1 Offizieller Schiedsrichter

Offizieller Schiedsrichter ist, wer erfolgreich die Schiedsrichterprüfung der Deutschen Einradhockeyliga abgelegt hat. (*Hinweis: In der Saison 2020 sind die im Jahr 2018 oder später abgelegte Schiedsrichterprüfungen gültig.*) Der Schiedsrichterstatus behält seine Gültigkeit maximal bis zum Ablauf der übernächsten Saison oder bis zur nächsten abgelegten Schiedsrichterprüfung. Im

Einzelfall kann der Schiedsrichterstatus auch vorzeitig entzogen werden, z. B. bei Nicht-Bestehen der Prüfung.

2.4.2 Junior-Schiedsrichter

Junior-Schiedsrichter sind Kinder/Jugendliche bis Jahrgang 2005 und jünger, die an einem Schiedsrichterlehrgang ohne schriftliche Prüfung teilgenommen haben. Für die Anmeldung zur Liga werden sie behandelt wie ein offizieller Schiedsrichter. (Siehe 4.4.1)

2.5 Verwarnungen und Strafen

Der Ligaausschuss kann nach Würdigung der Umstände Verwarnungen und Strafen gegen Ligateams und gegen einzelne Spieler eines Teams aussprechen.

2.5.1 Verwarnungen

Ein Ligateam wird für Verstöße gegen den Ligamodus verwarnet. Der Ligaausschuss kann aufgrund von Verwarnungen Strafen aussprechen. *Hinweis: Diese Verwarnungen werden in der Meisterschaftstabelle als Sterne vermerkt. Verwarnungen werden zum Beispiel ausgesprochen, wenn ein Ausrichter Turnierergebnisse zu spät einreicht (4.11) oder ein Team eine Turnierabsage zu spät bekannt gibt (4.6.1).*

2.5.2 Strafen

Strafen wirken bis zum Ende der Saison. Sie können die Platzierung der Teams in der Meisterschaftstabelle beeinflussen. Mögliche Strafen sind:

- Prozentstrafen (Hinweis: Mehrere Prozentstrafen werden kumuliert und im Anschluss in die Berechnung der Meisterschaftstabelle mit einbezogen.)
- Umwertung einer Turnierteilnahme als Nichtligateam
- Entzug von Freilosen
- Benachteiligung im Losverfahren für Turniere
- Veränderung einzelner Spielergebnisse
- Veränderung oder Löschung von Turnierergebnissen
- Ausschluss von Liga- und/oder Meisterschaftsturnieren

Bei wiederholten Verstößen einzelner Spieler behält sich der Ligaausschuss weitere Maßnahmen gegen den Spieler vor.

2.6 Spieltage

Als ein Spieltag gilt ein komplettes Wochenende, an dem mindestens ein Turnier stattfindet. Ein Turnier kann auch an einem bundeseinheitlichen Feiertag

(Karfreitag, Ostermontag, Erster Mai, Pfingstmontag, Christi Himmelfahrt und Tag der Deutschen Einheit) stattfinden. Turniere an einem Feiertag werden dem Spieltag am vorherigen oder nachfolgenden Wochenende zugeordnet. Der Spieltag ist nach Veröffentlichung aller Turnierergebnisse beendet.

3 Tabellen

Um die aktuellen Spielstärken der einzelnen Teams unabhängig von der Anzahl der bereits gespielten Turniere abbilden zu können, gibt es neben der Meisterschaftstabelle eine separate Rangtabelle.

3.1 Meisterschaftstabelle

Die Meisterschaftstabelle wird aus der Summe der fünf besten Turnierergebnisse eines jeden Teams und unter Berücksichtigung möglicher Strafen (siehe 2.5) nach jedem Spieltag neu berechnet. An erster Stelle der Meisterschaftstabelle steht das Team mit der höchsten Summe. Bei gleicher Summe entscheidet das höchste Turnierergebnis. Vorjahresergebnisse fließen nicht mit ein.

3.2 Rangtabelle

Die Rangtabelle wird kontinuierlich aus dem Durchschnitt der letzten bis zu fünf erzielten Turnierergebnisse jedes Teams gebildet (mathematische Rundung auf eine Dezimalstelle). Es werden Turniere aus der aktuellen Saison und der Vorjahressaison berücksichtigt.

Neue Ergebnisse werden hinzugefügt bzw. ersetzen das älteste, falls bereits fünf Turnierergebnisse vorhanden sind. An erster Stelle der Rangtabelle steht das Team mit der höchsten Durchschnittspunktzahl. Bei gleichem Durchschnitt entscheidet das höchste aufgelistete Turnierergebnis. Zum Saisonstart wird eine neue Rangtabelle erstellt: Alle rechtzeitig zurückgemeldeten Teams der Vorsaison behalten vorerst ihre bis zu fünf neuesten Turnierergebnisse. Neue Teams beginnen ohne Turnierergebnisse und werden auf den letzten Platz der Rangtabelle gesetzt.

3.2.1 Blockzugehörigkeit

Jedem Tabellenplatz in der Rangtabelle ist mindestens ein Block fest zugeordnet:

- Block A: Größe 13, Platz 1-13
- Block B: Größe 15, Platz 7-21
- Block C: Größe 18, Platz 14-31
- Block D: Größe 22, Platz 22-43
- Block E: Größe 26, Platz 32-57

- Block F: ab Platz 44

Hinweis: Das bedeutet, dass die Teams auf den Plätzen 7-57 jeweils zwei Blöcken zugeordnet sind. Damit existieren 7 verschiedene Blockzugehörigkeiten: A, AB, BC, CD, DE, EF, F.

3.2.2 Wertung der Rangtabelleplätze

Jedem Tabellenplatz in der Rangtabelle ist eine Punktzahl fest zugeordnet, die im Folgenden als "Wertung" bezeichnet wird.

- Das Team auf dem ersten Platz erhält eine Wertung von 250.
- Die Teams der Plätze 02 - 43 werden jeweils mit dem Faktor 0,955 abgewertet.
- Die Teams der Plätze 44 und niedriger werden jeweils mit dem Faktor 0,97 abgewertet.

Die Wertung wird auf eine ganze Zahl gerundet. Die Wertung eines Teams ändert sich nach jedem Spieltag in Abhängigkeit von der aktuellen Platzierung in der Rangtabelle. Alle Teams, die keine Turnierergebnisse aus der letzten Saison mitnehmen oder neu sind, erhalten dieselbe Wertung und bekommen einen gemeinsamen letzten Platz zugewiesen. Die kleinste Wertung beträgt jedoch 15 Punkte, unabhängig von der Anzahl der Teams, die diesen Wert zugewiesen bekommen.

4 Turniere

4.1 Ausrichtung eines Turniers

Die Ausrichtung eines Turniers ist Aufgabe der an der Liga teilnehmenden Ligateams. Turniere dürfen frühestens um 9 Uhr beginnen und müssen spätestens um 20 Uhr beendet sein. Alle Teams werden aufgefordert, sich so früh wie möglich um die Ausrichtung eines Turniers zu bemühen. Der Turnierausricher hat das Recht, zur Kostendeckung eine Startgebühr in angemessenem Rahmen festzulegen. Diese Gebühr muss mit der Anmeldung des Turniers bekannt gegeben werden und ist von jedem teilnehmenden Team zu entrichten. Der Turnierausricher erhält mit dem Spielplan die Kader der teilnehmenden Teams. Der Turnierausricher muss die teilnehmenden Spieler dieser Teams kontrollieren und ausgeliehene Spieler im Spielplan vermerken.

4.1.1 Anmeldung eines Turniers

Der Turnierausricher bestimmt bei Anmeldung des Turniers einen Hauptverantwortlichen (Vor-Ort-Organisator), dessen Telefonnummer auf den Spielplänen erscheint. Unter dieser Nummer muss er auch am Turniertag selbst noch erreichbar sein, falls

zum Beispiel ein Team kurzfristig ausfällt oder sich verspätet. Er ist Verantwortlicher und Ansprechpartner für die am Turnier teilnehmenden Teams für den Fall, dass während des Turniers Probleme auftreten. Turniere müssen mindestens vier Wochen vor ihrem Termin angemeldet werden. Ausnahme sind Turniere in den ersten vier Wochen nach dem Saisonstart. Ein Turnier muss mit folgenden Angaben beim Ligaausschuss angemeldet werden:

- Turnierart (siehe 4.2),
- Genaue Orts- und Zeitangabe, Wegbeschreibung,
- Startgebühr,
- Ansprechpartner für den Ligaausschuss und die teilnehmenden Teams,
- Telefonnummer des "Vor-Ort-Organisators",
- Anzahl der zum Turnier zugelassenen Teams,
- Art des gewünschten Spielplans,
- eventuelle Besonderheiten der Spielstätte,
- ob eine Team- und Schiri-Besprechung 15 Minuten vor Turnierbeginn durchgeführt wird.

Werden eventuelle Besonderheiten nicht genannt und kommt es auf Grund dessen zu Problemen, kann das ausrichtende Team dafür eine Verwarnung bekommen.

4.1.2 Organisation eines Turniers

Der Turnierausrichter hat für das Vorhandensein folgender Dinge Sorge zu tragen:

- Eine geeignete Spielstätte mit
 - Spielfeldmaßen gemäß IUF-Regeln (Länge: 35m-45m, Breite: 20m-25m),
 - Toren gemäß IUF Regeln (Höhe 120cm, Breite 180cm),
 - Spielfeldmarkierungen (Torlinie, Eckpunkte, 6,50m Punkte, Anspielpunkt bei Spielbeginn),
 - geeignetem Boden (dämpfender Hallensportboden),
- ausreichend Bälle,
- mindestens zwei Schiedsrichterpfeifen,
- eine Anzeigetafel für den Spielstand und die Spielzeit, die vom Spielfeld aus problemlos einsehbar ist,
- Ligamodus und Regeln der Einradhockeyliga,
- Spielplan für das Turnier (wird vom Ligaausschuss erstellt),
- Spieler- und Schiedsrichterliste,

- Empfehlung: Aushang der aktuellen Meisterschafts- und Rangtabelle (zwecks möglicher Neueinteilung der Gruppen bei Ausfall von Teams),
- Empfehlung: Geprüfter Verbandkasten, Kühlmittel, Stoppuhr, Blankospielpläne.

Der Turnierausrichter hat darauf zu achten, dass in der Halle liegende Gegenstände (z.B. Einräder) keine Gefahr darstellen.

4.2 Turnierarten

Der Turnierausrichter kann bei der Anmeldung eines Turniers einmalig zwischen 3 Turnierarten wählen:

- **Blockeigenes Turnier (I):** Der Turnierblock passt sich nach jedem Spieltag automatisch an den Teamblock des durch den Ausrichter gesetzten Ligateams an.
- **Blockhöheres Turnier (II):** Hier wählt der Ausrichter einen höheren Turnierblock als den aktuellen Teamblock des durch den Ausrichter gesetzten Ligateams. Übersteigt die Tabellenplatzierung dieses Ligateams inzwischen sogar den vorher gewählten Turnierblock, verhält sich dieses Turnier wie ein blockeigenes Turnier. Erreicht bis zum Ende der offenen Phase (siehe 4.3.1) dieses Ligateam nicht den gewählten Turnierblock, so behält der gewählte Turnierblock für dieses Turnier jedoch Bestand und das ausrichtende Team bleibt spielberechtigt.
- **Blockfreies Turnier (III):** Teams aller Teamblocke sind teilnahmeberechtigt.

Blockeigene und blockhöhere Turniere können nach dem Übergang in die Meldephase um den nächsthöheren Block oder auf ein blockfreies Turnier erweitert werden.

4.3 Phasen und Listen vor einem Turnier

4.3.1 Phasen eines Turniers

- **Offene Phase:** Die Zeit von der Veröffentlichung eines Turniers bis vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Spieltages. In dieser Zeit kann der Ausrichter in Absprache mit dem Ligaausschuss zusätzliche Nichtligateams anmelden (siehe 2.3). Alle anderen Teams können sich normal auf der Meldeliste an- und abmelden oder mit Freilos auf der Spielen-Liste anmelden (siehe 4.3.2). Sind alle Plätze der Spielen-Liste vergeben, ist das Turnier voll und weitere Teams können sich nur auf der Meldeliste anmelden. Plätze auf der Spielen-Liste werden nur frei, falls ein Team von der Spielen-Liste absagt.

- **Sperrphase:** Um den Übergang zwischen offener und Meldephase korrekt einzuhalten, existiert eine Sperrphase. An einem Spieltag befinden sich die Turniere, die in vier Wochen stattfinden, in dieser Sperrphase. An dem gesamten Spieltag sind bis zum Eintragen der Ergebnisse An- und Abmeldungen für die Turniere in vier Wochen nicht möglich.
- **Meldephase:** Die Zeit vier Wochen vor dem Spieltag bis zum Beginn der Spielplanphase. Teams mit Freilos oder passender Blockzugehörigkeit können sich, falls es noch freie Plätze gibt, auf die Spielen-Liste, ansonsten auf die Warteliste, anmelden. Bis zwei Wochen vor dem Spieltag kann sich ein Ligateam über das Teamcenter von einem Turnier abmelden, danach sind Abmeldungen nur noch per E-Mail möglich.
- **Spielplanphase:** Sind alle Ergebnisse des vorherigen Spieltages vor dem Turnier bekannt, ausreichend Teams auf der Spielen-Liste des Turniers gesetzt und wurde für dieses Turnier vom Ligaausschuss ein Spielplan erstellt, so geht das Turnier in die "Spielplanphase" über - frühestens jedoch zwei Wochen vor dem Turnier. Anmeldungen sind nun nur noch per E-Mail an den Ligaausschuss möglich.

4.3.2 Listen eines Turniers

- **Spiele-Liste:** Diese Liste enthält ab der offenen Phase den Ausrichter, ggf. ein vom Ausrichter gesetztes Nichtligateam und Teams mit gesetztem Freilos. Ab der Meldephase stehen hier auch die in das Turnier gelosten Teams.
- **Meldeliste:** Diese Liste enthält in der offenen Phase die ohne Freilos angemeldeten Teams. Sofern für alle Teams dieser Liste nicht genügend Plätze im Turnier vorhanden sind, werden vier Wochen vor dem Spieltag die verfügbaren Plätze unter diesen Teams ausgelost.
- **Warteliste:** Diese Liste enthält in der offenen Phase die angekündigten Nichtligateams. Ab der Meldephase werden hier alle Teams in ausgeloster Reihenfolge geführt, die keinen Turnierplatz zugelost bekamen oder sich auf einem vollen Turnier angemeldet haben. Nichtligateams stehen dann am Ende der Warteliste. Teams, die sich später anmelden, werden hinten in die Warteliste eingereiht.

4.4 Anmeldung zu einem Turnier

Jedes Ligateam kann sich für ein Turnier anmelden, in dem mindestens ein Buchstabe des Turnierblocks mit dem eigenen Teamblock übereinstimmt. Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens fünf Spieler im Kader des Teams befinden. *(Hinweis: So kann sich beispielsweise*

ein Team von Platz 25 (Block: CD) für BC-, CD-, DE- und blockfreie (A-F) Turniere anmelden.) Diese Übereinstimmung wird vier Wochen vor dem Spieltag überprüft. Pro Kalendertag darf ein Team nur ein Turnier spielen. Meldet sich ein Team an zwei oder mehr zeitgleichen Turnieren an und wird es vier Wochen vor dem Turnier in ein Turnier gelost, wird das Team automatisch bei den anderen Turnieren abgemeldet, bevor dort ausgelost wird. Wird dieses Team nicht hineingelost, bleibt es für die anderen Turniere im Lostopf. Landet ein Team bei allen Turnieren auf der Warteliste, bleibt es dort so lange stehen, bis es bei einem Turnier nachrückt. Ab der Meldephase darf ein Team nur auf einem Turnier pro Kalendertag auf der Spielen-Liste angemeldet sein.

4.4.1 Freilose

Jedes Ligateam erhält zu Beginn der Saison ein Freilos. Ein weiteres Freilos bekommt ein Team, das zu Saisonstart zwei offizielle Schiedsrichter oder Juniorschiedsrichter in seinem Kader gemeldet hat. Teams, welche in der Saison 2019 keine Möglichkeit hatten zwei Schiedsrichter auszubilden, erhalten zu Saisonstart zwei Freilose.

Freilose können eingesetzt werden, solange es auf einem Turnier freie Plätze gibt. Ein Freilos kann entweder für ein Turnier, in dem mindestens ein Buchstabe des eigenen Teamblocks enthalten ist, oder für ein Turnier mit höherem Turnierblock eingesetzt werden *(Hinweis: So kann beispielsweise ein Team von Platz 25 (Block CD) für A- bis DE-Turniere ein Freilos setzen; nicht aber für EF- und F-Turniere)*. Dadurch können sich Teams direkt auf die Spielen-Liste anstatt ggf. auf die Meldeliste setzen und so das Losverfahren umgehen.

Beim Übergang in die Meldephase wird die Gültigkeit des gesetzten Freiloses überprüft, indem geprüft wird, ob mindestens ein Buchstabe des eigenen Teamblocks im Turnierblock enthalten ist oder, ob der Turnierblock höher als der eigene Teamblock ist. In diesem Falle garantiert das eingesetzte Freilos die Teilnahme am Turnier. Im anderen Falle erfolgt die Streichung des Teams von der Spielen-Liste und das Freilos wird zurückgegeben.

Ein Ligateam, das per Freilos auf einem Turnier spielt, welches mehr als 250 km von seinem Meldeort entfernt liegt, bekommt nach dem Turnier auf Antrag beim Ligaausschuss dieses eingesetzte Freilos wieder gutgeschrieben. Ein Ligateam, das auf einem Turnier spielt, welches mehr als 350 km von seinem Meldeort entfernt liegt, bekommt nach dem Turnier auf Antrag

beim Ligaausschuss ein zusätzliches Freilos gutgeschrieben, unabhängig davon, ob das Ligateam für dieses Turnier ein Freilos eingesetzt hatte. Fällt ein Turnier aus, bekommen alle Teams ihre dort eingesetzten Freilose erstattet. Bei einer regulären Abmeldung eines Teams verfällt ein eingesetztes Freilos.

4.4.2 Berücksichtigung der Meldungen

Für alle Turniere können Meldungen abgegeben werden, sobald das Turnier bekannt gegeben wird. Meldungen können prinzipiell bis zum Turnierstart erfolgen. In diesem Fall muss der Vor-Ort-Organisator, wenn möglich in Absprache mit dem Ligaausschuss, einen neuen Spielplan erstellen, der die neuen Teams berücksichtigt. Die Meldungen werden wie folgt behandelt:

1. Der Turnierausrichter ist auf der Spielen-Liste gesetzt. Er darf in Absprache mit dem Ligaausschuss ein Nichtligateam auf die Spielen-Liste oder an das Ende der Warteliste setzen lassen. Weitere Nichtligateams können an das Ende der Warteliste gesetzt werden und erhalten in der Meldephase einen Platz im Turnier, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
2. Ligateams, die ein Freilos benutzt haben, werden auf die Spielen-Liste gesetzt.
3. Ligateams, die kein Freilos einsetzen, werden auf der Meldeliste geführt.

Beim Übergang in die Meldephase werden die Teams wie folgt behandelt:

1. Teams auf der Spielen-Liste mit richtiger Blockzugehörigkeit bleiben auf der Spielen-Liste.
2. Teams mit niedrigerer falscher Blockzugehörigkeit, jedoch mit Freilos, bleiben auf der Spielen-Liste.
3. Teams mit richtiger Blockzugehörigkeit auf der Meldeliste werden auf die freien Plätze der Spielen-Liste verteilt. Bei zu wenig freien Plätzen entscheidet das Los.
4. Die hier nicht hineingelosten Teams mit richtiger Blockzugehörigkeit werden in der gelosten Reihenfolge auf die Warteliste gesetzt.
5. Nichtligateams, die bereits auf der Meldeliste standen, werden hinter den Teams mit richtiger Blockzugehörigkeit gesetzt.
6. Teams mit falscher Blockzugehörigkeit werden an das Ende der Warteliste gesetzt. Auf Antrag können evtl. eingesetzte Freilose zurückerstattet werden.

7. Teams auf der Warteliste rücken von oben nach unten auf freie Plätze in der Spielen-Liste nach, wenn ihre Blockzugehörigkeit stimmt.

Ändert sich die Blockzugehörigkeit eines Teams von der Spielen-Liste innerhalb der Meldephase, bleibt es spielberechtigt.

4.5 Erscheinen eines Teams am Turnier

Alle Teams verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, pünktlich zu ihrem ersten Turniereinsatz zu erscheinen. (*Hinweis: Der erste Turniereinsatz kann auch aus einem Schiedsrichtereinsatz bestehen.*) Ist ein Team unpünktlich und hat z. B. telefonisch einen triftigen Grund (Stau, o. ä.) dem Vor-Ort-Organisator genannt, so sollte, in angemessenem Rahmen und soweit es der Spielplan zulässt, auf das nicht anwesende Team Rücksicht genommen werden. Ist dies nicht mehr möglich, so verliert das nicht anwesende Team die bisherigen Spiele mit 0:10. Wenn ein Team ein Turnier frühzeitig verlässt, verliert es alle nachfolgenden Spiele mit 0:10. Nur unter Zustimmung der beteiligten Teams und des Vor-Ort-Organisators ist es zulässig, einzelne Spiele zu verlegen.

4.6 Abmeldung von einem Turnier

Abmeldungen von der Spielen-Liste sind nur bis Montagmorgen 0 Uhr zwei Wochen vor dem Spieltag möglich. Teams der Warteliste rücken automatisch nach. Abmeldungen von der Warteliste sind jederzeit möglich.

4.6.1 Abmeldung innerhalb zwei Wochen

Eine Absage hat an den Vor-Ort-Organisator und an den Ligaausschuss zu erfolgen! Bei der Absage eines Teams innerhalb von zwei Wochen vor einem Spieltag erhält das Team eine Verwarnung. Gelingt es dem absagenden Team jedoch ein Ersatzteam zu organisieren, so wird von der Verwarnung abgesehen. Teams von der Warteliste werden der Reihenfolge entsprechend als Ersatzteam bevorzugt. Sollte ein Team von der Warteliste absagen, so erhält es keine Verwarnung. Sollte das Turnier durch den Wegfall des absagenden Teams nicht stattfinden können (siehe 4.8.1), so muss das Ersatzteam ein Ligateam sein.

Kann bei kurzfristigen Absagen kein neuer Spielplan durch den Ligaausschuss erstellt werden, sollte der Ausrichter möglichst vor Ort einen neuen Spielplan erstellen (siehe 4.8).

4.6.2 Nichterscheinen am Turniertag

Nichterscheinen am Turniertag ohne Information kann nicht entschuldigt werden. Sollte es dennoch passieren, erhält dieses Team als Strafe 20% Punktabzug in der

Meisterschaftstabelle und kann von den Meisterschaftsturnieren gesperrt werden.

4.7 Absage eines Turniers

Sind bis Montagmorgen 0 Uhr eine Woche vor dem Spieltag nicht ausreichend viele Teams gemeldet, damit das Turnier stattfinden könnte (siehe 4.8.1), wird es seitens des Ligaausschusses abgesagt.

4.8 Erstellen des Spielplans

Die Spielpläne eines Spieltages werden frühestens nach Meldung und Veröffentlichung der Ergebnisse des vorangegangenen Spieltages erstellt. Beim Erstellen des Spielplans müssen folgende Punkte erfüllt werden:

4.8.1 Anzahl der Teams

Turniere können mit minimal vier bis maximal acht Teams gespielt werden. Nach Rücksprache mit dem Ligaausschuss sind Alternativen möglich. Auf jedem Turnier müssen mindestens vier Ligateams spielen und es dürfen höchstens drei Nichtligateams spielen. Ausnahme: Auf Vierer-Turnieren müssen mindestens drei Ligateams spielen. *Hinweis: Auf Vierer-Turnieren dürfen nur F- und EF-Teams spielen.*

4.8.2 Turniermodi

Der Ausrichter hat die Wahl zwischen verschiedenen Turniermodi je nach Anzahl der Teams. Mit Beginn der Meldephase kann der Turniermodus nur noch bei einer Abweichung der Teilnehmerzahl von der Ausschreibung gewechselt werden. Die verfügbaren Turniermodi sind im Dokument "Turniermodi der Deutschen Einradhockeyliga" aufgelistet. Alternativ können in Absprache mit dem Ligaausschuss auch andere Turniermodi benutzt werden.

4.8.3 Einteilung der Schiedsrichter

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern aus unterschiedlichen Teams geleitet. Der erste Schiedsrichter sollte ein offizieller bzw. Junior-Schiedsrichter und der zweite Schiedsrichter möglichst ein offizieller bzw. Junior-Schiedsrichter sein (siehe 2.4). Der Spielplan gibt hierfür eine Empfehlung, wonach das erstgenannte Team den ersten Schiedsrichter stellen sollte. *Hinweis: Die Namen der offiziellen- und Junior-Schiedsrichter erhalten die Teams über den Excel-Spielplan.*

Außerdem ist darauf zu achten, dass

- kein Spieler eines Teams Spiele seines eigenen Teams leiten muss,

- pro Spielseite nur ein Schiedsrichter im Spielfeld steht. Benötigen Schiedsrichter-Anfänger Unterstützung durch erfahrene Schiedsrichter, so müssen diese sich außerhalb des Spielfeldes aufhalten.

4.9 Platzierung auf einem Turnier

Im Jeder-Gegen-Jeden- und im Gruppenmodus zählt ein Sieg drei Punkte, ein Unentschieden einen Punkt und eine Niederlage keinen Punkt. Zur Ermittlung der Platzierung innerhalb einer Gruppe entscheidet die Anzahl der Punkte. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Teams wird die Turnierplatzierung mit Hilfe eines direkten Vergleichs festgestellt.

Im K.O.-Modus wird die Platzierung der Teams durch die Ergebnisse der letzten Runde im Turnier ermittelt.

4.9.1 Direkter Vergleich

In einem direkten Vergleich wird eine neue Tabelle erstellt, in der nur die Begegnungen der punktgleichen Teams untereinander zur Berechnung herangezogen werden. In der Tabelle des direkten Vergleichs zählen in folgender Reihenfolge:

1. Punkte untereinander (Vergleich der Punkte aus den jeweiligen Begegnungen)
2. Tordifferenz untereinander (geschossene Tore minus Gegentore)
3. Anzahl geschossener Tore untereinander

Alle Teams, die nach diesem direkten Vergleich eindeutig in der neu erstellten Tabelle platziert werden können, werden nach oben oder unten aussortiert. Verbleiben weiterhin punktgleiche Teams, so wird ein erneuter direkter Vergleich mit den verbleibenden Teams wie oben beschrieben angewendet.

4.9.2 Penalty-Schießen

Sollte durch das mehrmalige Anwenden eines direkten Vergleichs keine eindeutige Rangfolge zu ermitteln sein, wird ein Penalty-Schießen unter den betroffenen Teams im Jeder-gegen-Jeden Modus durchgeführt. Bei einem Penalty-Schießen zwischen mehr als zwei Teams treten die Teams im Jeder-Gegen-Jeden-Modus in Penalty-Begegnungen an. Eine Penalty-Begegnung endet in jedem Fall nach drei Versuchen. Es folgt (auch bei Unentschieden in einzelnen Penalty-Begegnungen) die Anwendung des direkten Vergleichs (siehe 4.9 und 4.9.1) aus diesen Penalty-Begegnungen in einer neuen Tabelle.

4.10 Bewertung eines Turniers

Das Turnierergebnis eines Teams ist die Summe der eigenen Wertung und die der auf dem Turnier

schlechter platzierten Teams, einschließlich Nichtligateams. Nichtligateams erhalten die Wertung des am höchsten bewerteten Teams, das im Turnierergebnis hinter ihnen liegt plus einen weiteren Wertungspunkt. Sofern es den letzten Platz belegt, bekommt es die Hälfte der Wertungspunkte des Ligateams, das im Turnierergebnis vor ihnen liegt, jedoch mindestens 15 Punkte. Die Wertung von Nichtligateams wird auf ganze Zahlen gerundet. Bei 8, 7, 5 oder 4 teilnehmenden Teams wird, des besseren Vergleichs wegen, das Turnierergebnis mit einem Faktor multipliziert und mathematisch gerundet. Der Faktor entspricht in etwa

- bei 8 Teams: 0,75 (6/8)
- bei 7 Teams: 0,86 (6/7)
- bei 5 Teams: 1,2 (6/5)
- bei 4 Teams: 1,2 (6/5)

Für die Berechnung in der Meisterschafts- und Rangtabelle wird der jeweils angegebene Bruch benutzt.

4.11 Nach einem Turnier

Nach einem Turnier muss der Ausrichter das Turnierergebnis als ausgefüllten Spielplan bis Montag 18 Uhr nach dem Spieltag an den Ligaausschuss weiterreichen. Sollten auf einem Turnier

- Feldverweise ausgesprochen worden sein,
- Teams bzw. Schiedsrichter zu spät oder gar nicht erschienen sein bzw. das Turnier vorzeitig verlassen haben,
- Trainer oder Ersatzspieler sich unsportlich verhalten haben (Meckern gegen Schiedsrichter, Beleidigungen),
- Spielerausleihen stattgefunden haben,
- oder besondere Vorkommnisse aufgetreten sein,

ist dieses vom Ausrichter bei der Ergebnisübermittlung an den Ligaausschuss zu melden. *Hinweis: Zur Ergebnisübermittlung und Meldung besonderer Vorkommnisse wird die Verwendung des Spielplans aus dem Teamcenter empfohlen.*

4.12 Meisterschaftsturniere

Alle Meisterschaftsturniere sollen im Jeder-gegen-Jeden-Modus mit sechs Ligateams durchgeführt werden. Bei Absagen qualifizierter Teams ist ein Nachrücken in begrenztem Maße möglich. Die Ausrichter der B-, C- und D-Meisterschaftsturniere sind auf ihren jeweiligen Meisterschaftsturnieren

spielberechtigt. Gegebenenfalls wird hierdurch das Turnier auf sieben Teams erweitert.

- Am D-Meisterschaftsturnier können die Teams von Platz 23-28 der Meisterschaftstabelle teilnehmen.
- Am C-Meisterschaftsturnier können die Teams von Platz 17-22 der Meisterschaftstabelle teilnehmen.
- Am B-Meisterschaftsturnier können die Teams von Platz 11-16 der Meisterschaftstabelle teilnehmen.
- Im Qualifikationsturnier spielen die sechs Teams auf den Meisterschaftstabilenplätzen 5-10 zwei Teilnehmer für das Finalturnier aus. Die beiden Erstplatzierten sind für das Finalturnier spielberechtigt.
- Für das Finalturnier sind die vier besten Teams der Meisterschaftstabelle automatisch qualifiziert sowie die zwei Erstplatzierten des Qualifikationsturniers. Das letzte Spiel dieses Turniers sollte zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten der Meisterschaftstabelle aus der regulären Saison stattfinden. Der Sieger des Finalturniers ist Meister der Deutschen Einradhockeyliga.

Alternativen (z. B. ein gemeinsames Meisterschaftsturnier an einem Veranstaltungsort mit zwei Spielfeldern über zwei Tage) sind möglich.